

Antrag auf Mitgliedschaft von Organisationen

bei der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Name der Organisation:

.....

Telefon: Fax:

E-Mail: www-Adresse:

Zuständige/r Ansprechpartner/in (vorzugsweise Geschäftsführung oder geschäftsführendes

Vorstandsmitglied):

Anschrift/Postadresse:

.....

Wir beantragen die Aufnahme als

ordentliches Mitglied

Fördermitglied.

Den zum Antrag gehörenden Fragebogen haben wir ausgefüllt und beigelegt.

Die aktuelle Satzung, die Geschäftsberichte der letzten zwei Jahre und eine Selbstdarstellungsbroschüre einschließlich der Zusammensetzung des Vorstands

liegen in 12-facher gedruckter Ausfertigung bei bzw.

wurden/werden der BVPG digital zugeschickt.

Uns ist bekannt, dass der Vorstand der BVPG gemäß § 11 (1) der Vereinssatzung der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. über den Aufnahmeantrag entscheidet.

Mit der Aufnahme verpflichten wir uns zur Zahlung des durch die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. festgesetzten Jahresbeitrags (entsprechend der beigelegten Beitragsordnung).

Wir möchten zukünftig den monatlichen Newsletter der BVPG erhalten: ja nein

.....
Ort, Datum

.....
Name in Druckbuchstaben

.....
rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel

Fragebogen zum Antrag auf Mitgliedschaft von Organisationen

bei der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.¹

Teil I.

01. Wann ist Ihre Organisation gegründet worden?

Datum:

02. Ist Ihre Organisation als gemeinnützig anerkannt?

ja nein

03. Über welches Jahresbudget verfügt Ihre Organisation?

..... €

04. (Falls als gemeinnützig anerkannt:) Verfolgt Ihre Organisation auch kommerzielle Ziele, z.B. in Form eines wirtschaftlichen Zweckbetriebes? Falls ja, welche?

ja, und zwar die folgenden:

nein

05. Haben Sie korporative oder persönliche Mitglieder/Einzelmitglieder? Wenn beide Arten der Mitgliedschaft bei Ihnen möglich sind, wie ist deren prozentuale Verteilung?

nur korporative Mitglieder

nur Einzelmitglieder

korporative (.....%) und Einzelmitglieder (.....%)

06. Wie viele Mitglieder hat Ihre Organisation derzeit insgesamt?

Gesamt:

¹ Sollten Ihnen die Textfelder für Ihre Antworten nicht ausreichen, können Sie dem Fragebogen gerne ein eigenes Textdokument hinzufügen.

07. Welchen Verbreitungsgrad hat Ihre Organisation? (Bund/Land/Region/Kommune) Gibt es Untergliederungen? (Mitgliedsorganisationen, Landesgruppen, Ortsgruppen etc.)

- Bundesorganisation
- Bundesorganisation mit Untergliederungen auf Landesebene
- Bundesorganisation mit Untergliederungen auf Landes- und regionaler/kommunaler Ebene
- Landesorganisation mit Untergliederungen
- Landesorganisation ohne Untergliederungen
- Regionale/kommunale Organisation

08. Ist Ihre Organisation Mitglied in einer anderen nationalen Organisation/einem anderen nationalen Verband? In welcher/in welchem?

Text:
.....
.....

09. Ist Ihre Organisation auch auf der europäischen oder internationalen Ebene vertreten? In welcher Form?

Mitglied in einer europäischen Dachorganisation (welcher?.....
.....)

Mitglied in einer internationalen Dachorganisation (welcher?.....
.....)

.....

Teil II.

.....

10. Die BVPG hat für den Zeitraum der 19. Legislaturperiode Handlungsstrategien mit ihren Mitgliedern erarbeitet, um Prävention und Gesundheitsförderung weiterzuentwickeln. Diese sind im Konsenspapier „Potenzial Gesundheit 2020“ festgehalten. Welchen Beitrag kann ihre Organisation zur Umsetzung der dort aufgeführten Strategien leisten?

Text:
.....
.....

11. Was kann Ihre Organisation insbesondere zur gesundheitlichen Chancengleichheit beitragen?

Text:

.....

.....

12. Welche Erwartungen haben Sie an die Mitgliedschaft in der BVPG?

Text:

.....

.....

13. Kann Ihre Organisation den Sponsoring-Kodex (www.bvpraevention.de/6657) und den Kodex der BVPG zum Verhalten gegenüber der Tabak- und der Alkoholindustrie (www.bvpraevention.de/7451) mittragen?

Sponsoring-Kodex: ja nein, weil

.....

Kodex Tabak- und Alkoholindustrie: ja nein, weil

.....

14. Was waren aus Ihrer Sicht in den vergangenen fünf Jahren die erfolgreichsten/wichtigsten Projekte, Maßnahmen, Programme, Aktivitäten Ihrer Organisation im Handlungsfeld „Gesundheitsförderung und Prävention“? Warum?

Text:

.....

.....